



vor allem dadurch eine wechselseitige Wissens-erfahrung, die die Kräfte jetzt noch mehr als früher das Gefühl haben, als wachsende Bedeutung zu werden; dann nachdem sie Kunden angefordert hat, mit den Kunden als gleichberechtigten Partnern zu verhandeln, erkennt sie der Käufer ein gleiches Verhalten auch ihnen gegenüber.

Angesichts dieser Entwicklung und daher die Kunden bei arabischen Welt immer mehr auf König Faysal und Saudi gerichtet, das sich in der letzten Zeit darum bemüht, in der ganzen arabischen Welt von Neopaten bis Indien die Stimmung zu lenken. In diesem Zusammenhang auch vor allen Dingen aus der britischen Regierung genügt, einen Willen zu unterstreichen, in dem die Grundzüge der arabischen Säume in England verfestigt wird. Alle im ganzen Orient eingesetzten britischen Soldaten sind nun etwas längere Zeit über die Grenzen hinaus ausgedehnt, bis viele arabische Siedlungen auf Ausweitung verzichten, so dass die arabischen Siedlungen erfüllt werden können.

Diese Zustimmung wurde durch die Briten gegeben, die den Kronprinzen von Saudi-Arabien zum

harten und den Ministerpräsidenten, der das Ende eines britischen Siedlungsraums für den Nahen Osten vorausahnen wird. Wie weiter aus Palästina in London eine getroffene offizielle Aussage berichtet, so dass hier bestrebt ist, die Siedlungen, in Syrien, gegen die eingeschlossenen Siedlungen und die eingeschlossenen Siedlungen im Nahen Osten, unter den palästinensischen Juden eine Zustimmung ausgedehnt, bis viele arabische Siedlungen auf Ausweitung verzichten, so dass die arabischen Siedlungen erfüllt werden können.

Die Zustimmung wurde durch die Briten gegeben,

die den Kronprinzen von Saudi-Arabien zum

Ministerpräsidenten, der das Ende eines britischen Siedlungsraums für den Nahen Osten vorausahnen wird. Wie weiter aus Palästina in London eine getroffene offizielle Aussage berichtet, so dass hier bestrebt ist, die Siedlungen, in Syrien, gegen die eingeschlossenen Siedlungen und die eingeschlossenen Siedlungen im Nahen Osten, unter den palästinensischen Juden eine Zustimmung ausgedehnt, bis viele arabische Siedlungen auf Ausweitung verzichten, so dass die arabischen Siedlungen erfüllt werden können.

## Jüdische Panikstimmung in Palästina

Riesige Kriegsfürze an den arabischen Märkten

W. Rom, 17. April.

In Palästina, Syrien und Irak, besonders aber in Palästina, wurden alle politischen Angebungen und Versammlungen strenglich verboten. Wie aus einer unveröffentlichten Quelle verlautet, waren in allen vorberühmten Ländern die Kräfte über die Zukunft amerikanisch-syrischer Verbündeter entschieden worden. Die aus der englischen Kriegskräfte selbst gewählten Komitees, die in Syrien und Irak eingesetzt waren, sowie die britischen Offiziere verlangten die Einberufung einer arabischen Konferenz, nachdem die Kräfte der Briten bei Südsyrien konzentriert waren. Das Kabinett wurde in England, wo es eine wichtige Rolle spielt, nach dem Besuch des britischen Kanzlers und der Russen zu einem Treffen zwischen den Briten und der britischen Regierung kommen wird.

**Zürcher Panikstimmung in Palästina**

Riesige Kriegsfürze an den arabischen Märkten

W. Rom, 17. April.

In Palästina, Syrien und Irak, besonders aber in Palästina, wurden alle politischen Angebungen und Versammlungen strenglich verboten. Wie aus einer unveröffentlichten Quelle verlautet, waren in allen vorberühmten Ländern die Kräfte über die Zukunft amerikanisch-syrischer Verbündeter entschieden worden. Die aus der englischen Kriegskräfte selbst gewählten Komitees, die in Syrien und Irak eingesetzt waren, sowie die britischen Offiziere verlangten die Einberufung einer arabischen Konferenz, nachdem die Kräfte der Briten bei Südsyrien konzentriert waren. Das Kabinett wurde in England, wo es eine wichtige Rolle spielt, nach dem Besuch des britischen Kanzlers und der Russen zu einem Treffen zwischen den Briten und der britischen Regierung kommen wird.

## Weiter sowjetische Verschleppungsversuche

Der dritte Verhandlungstag im Attentatsprozess von Ankara

dab. Ankara, 17. April.

Auch am dritten Verhandlungstag im Attentatsprozess von Ankara, am Mittwoch, fanden die beiden sowjetischen Kriegsgegner Baumow und Kornilow ihre Verhandlungsrunden fort. Baumow musste zunächst wegen unerträglichen Benehmens vom Vorlesenden gestraft werden. Er forderte dann für ihn und Kornilow vorläufige Entlassung, der Vorlesende demerte, dass beide befinden sich unter einer besonders schweren Haftstrafe. Von einer Haftentlassung gegen Kaukon zwangsweise abweichen. Der Vorlesende batte nur einen Kaukon zu freisetzen, das dort, wo unter den arabischen Truppen die Siedlung eine offene Kriegszeit ausgetragen war, möglicherweise verdeckt oder verwandelt wurden, die Tage immer noch so kritisch ist, dass neue militärische Verhängungen herangezogen werden müssen.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Auf seiner Rückreise nach London hat Gießendorf Gröpp gern in Ankara den arabischen Ministerpräsidenten Nekat Pasha einen halbstündigen Besuch abgehalten.

Log plötzlich um die Bekannten, aber vom Hause nicht wieder zurück.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

Es war Luisa, die glücklich durch ein verlassenes Dorf, in dem alle guten Freunde längst gehörten, stand und in dem nur noch die Freuden aller menschlichen Hoffnung und Untergang blieben. Sie glaubte nie wieder leben zu können, so sehr war sie traurig.

# Theaterfahrt durchs SACHSENLAND

Bühnenstippvisite von A bis Z — Und zum Schluß die Landesbühne Sachsen abgeschlossen.

Unsere "Theaterfahrt durchs Sachsenland", die in Annaberg begann und in Zittau endete (vgl. Nr. 297 vom 20. J. 1942, Nr. 13 vom 12. Januar 1942, Nr. 21 vom 26. Januar 1942, Nr. 29 vom 19. Februar 1942 und Nr. 73 vom 27. März 1942), wird heute mit der Landesbühne Sachsen abgeschlossen.

Die Landesbühne Sachsen läßt sich nur schwer in einer Bühnenspaßbude einreihen, denn sie ist eine Einrichtung, die sich ständig auf der Theaterfahrt durch Sachsenland befindet, um man nach ihren Wünschen, will man sie zwischen 8 und 8 irgendwo im Land erwischen. Das wäre für unsre Zwecke aber nicht einmal vorteilhaft. Denn nicht sie spielen zu lassen, ist das Wesentliche, sondern darüberaus, wenn sie spielt und hört, ist notwendig und wichtig, sofort man sie genau kennenzulernen. Mit einer Art motorisiertem Theaterspaziergang, einem fröhlich lautenden Polkamarsch, nennen das "Staue Wunder" — weil er blau aussieht, geht es los. Der Aufzugszug rumpelt vorwärts. Das geht von Städten zu Städten, von Dorf zu Dorf, überall basin, wo es keine festen Theater gibt. Und jedermann erwartet nun, wo der Landesbühnenbus ankommt, ein Fest. Mit Freut, denn die Schauspieler und Schauspielerinnen, die hier unter der Intendanz von Karl Rößlau eine Spielzeit lang auf der Bühne liegen, sind Idealisten, Idealisten ihres Berufes, müssen es sein, wenn sie überhaupt vor sich und den anderen bestehen wollen. Sie gondeln von Galionsfiguren zu Galionsfiguren, und mehr als einmal in der Woche haben sie Angst auf den winterlichen Straßen des Erzgebirges eingetaucht. Hier und da müssen sie mit Hand anlegen und dürfen nicht bei jeder Kleinigkeit ihre gute Laune über Bord werfen. Sie sollen ja wissen, sie haben den arbeitenden Menschen in Dorf



Na, denn prost! Eine vergnügte „Mogalet“



Schalttafel, primitiv, aber praktisch



Regiebesprechung unterwegs im Elbtal

Von: Schädelich (4)



Der holztankende Thespiskarren



„Schminkeblick“ in die Garderobe



Die Rampenlampen werden montiert

## Rämpferisches Drama /

Rezension: ... Hoffnung, daß in die Brüder der Kameraden, über leben und sterben und daß nichts verhindern — das ist es.

Das ist es. Ich, wenn man so will, die Dantebibel des Dramas "Die lebte Festung" von Werner Deubel. Er hat damit das seiner Zeit von Wolfgang Goethe entworfene Dramenthema "Götzenbau" um ein komplexifiziertes Kapitel bereichert und seinem Blätter nicht sehr umfangreichen dramatischen Schaffen eine bedeutsame Arbeit hinzugefügt. Er hat um die dichte Verfeindung der Preußischen Kölber gegen Napoleon ein modernes, männliches Schauspiel geschaffen, das das friderianische Preußentum als beruhige Aufgabe umreißt, und einer anekdotischen Geschichtsveränderung und ewigbedürftig um den "alten alten Kettelsack" mitten ins Herz trifft.

Er kann dabei nicht mit dem kleinen Kern einer großen Welt" agieren, denn die Stunde von Preußisch-Preußischer Erniedrigung hatte geschlagen. Der Rücken einer Armee war auf den Geschichtsfeldern von Jena und Auerstädt vernichtet, die Ruhezeit jedoch der Helden erlaubt und ein ganzes Volk legte die Krüppel der Hoffnung Selbstzufriedenheit und resignierte.

Was es keine Männer mehr? Waren wir, die Wille zur Tat und die Hoffnung mit den kundigen Rahmen preußischer Tradition gebunden?

Hinter den Mauern des kleinen Kölber schlägt aus dem letzten Pflichten Glauben die Flamme eines harten Osterwillens für die Ehe des Vaterlandes. In Götzenbau, Schluß und Kettelsack liegt das Bewußten der Nation und kommt so zu einem Wagner, das Gesichtslos macht. (Wobei die Porträtkunst von Schill Tod zwar geistig nicht stimmt, aber dramatisch sehr wahrhaft ist.)

Wir lohnen schon, mit "heikem Klem" ist hier nichts getan. Die kostendeute Kraft dieses Stoffes möglicht gar einen überdrückenden Überzeugung des Theaters. Und Deubel führt eine Sprache der Hörte und der Konzeption. Und dann, wenn er vom Soldaten einen sehr langen Atem verlangt. Er gibt seiner Verzweiflung aus dem Hause und seiner verflüchtigten münden Seele. Er zwinge seine Männer in die Bäume herab, hörenlos Unschärfe und kommt so zu einer furchtbar schwindender Imperativ Seile, die den Gefangenen hier und da mit unmittelbarer Handl ambringen.

Sein Götzenbau ist wie ein Schwur, in gesammelter männlicher Stärke und demnach ein Empörer. Aber nicht leicht die Uniform des mortifizierenden Willkürs und r

Uraufführung "Die lebte Festung" im Schauspielhaus

der Stoff des gräbelnden Reuerens. Er ist Soldat des Kriegs, Rebell der Ehe, Vater des Kindes. Der zähmende Zug, die übermende Angst des Schlusses ließen oft weinen von ihm entfernt. Dabei sind sie in Kühnlichkeit Teil seines heurigen Clemens, Teil seiner Dichter- und Denkerkraft, Teil seines Adlerfluges. Wie der alte Kapitän Kettelsack, dem über der Weisheit und sinnlichen Erfahrung eines weiten Erlebens der bessige Mannesmann und die bedingungslose Treue junger Helden sind.

Aus diesen Dreien formt Deubel die Haltung Preußens. Bildet er auf unbegrenzte lärmartige Kraft einer See, die er zwar um eines wirkungsvollen Schlusses willen in eine Art Wohlrose ausdringen läßt, der man aber da, wo sie geboren wird — im Scheine der Handlung — dramatischen Schwung nicht abgrenzen

darf. Schon weil es ihr nicht an tragischem Echo fehlt. Weil sie Begründer wie den Dr. Helm findet, der mit undurchdringlicher nüchterner Rüste den Tatenkultus zu dämpfen scheint. Aber auch weil in die Flammenolüten der Kämpfer der verwirrende Schimmer eines Blaudenkmalstages läuft. Weil man denn, daß Kühnliches Herzenswärme das verklärende Versprechen eines männlichen Sieges wird?

So bildet es aus dem Sturm der Herzen und der brandenden Woge des Kampfes ein Drama der Siegenden Pille, deren Dialoge Handlungen, deren Handlungen Entschlüsse, dessen Entschlüsse Taten gebären.

Dieses drängende Umgang, die Atmosphäre des

Wagnis auf Leben und Tod, die in einer Anzahl

großer gekürzter Szenen gipfelt, geben dem Deubelschen Werk Schub und tragen seinen Gehalt über die Grenzen tragischer Erzählung hinaus zu der erhabenden Größe lärmischer Dramatik. Wenn in einer der potentiellen Kultivatoren Götzenbaus Worte fallen, so kenne, wie stehen am Ziel. Wo die Stürme enden, beginnt das Meer", glaubt man etwas von dem heroischen Blick des Jochtherrn. "Wir Kameraden, wir" zu spüren. Der Wunsch des Götzenbaus lebt in diesem Sturm und wet könnte mehr Sinn dafür haben als wir Gentlemen.

Das Schauspielhaus hat sich die Uraufführung (die übrigens auch gleichzeitig in Darmstadt stattfand) nicht leid gemacht. Die Inszenierung von Victor Klemperer verfolgt den konsequenten Weg der Deubelschen Gebundenheit bis an die Quellen des feierlichen Gehaltes von Klemperer und dem Mut des Herzens. Sie hält in diesem Sinne das dialektische Fundament sowohl wie möglich frei von geistlichen Handbeweisungen. Um freilich bei den Handbeweisen dies sehr auszupaden. Da reicht es die Spieler förmlich zusammen, da bricht es los wie gelöste Kraft, aufgelöste und ausfrüchtet in der fliegenden Mut lebter Entschlüsse.

So ist dem Wogen des inneren und äußeren Kampfes

ein römisch-klassisches Abbild gehoben, das höchster Ausdruck wird des trophischen Kubus einer verfürworteten Gemeinschaft.

So ist vor allem dem dramatischen Klimax

eine heroisch-wirksame Linie gesichert, die

auch die "Glorie des Schauspiels auf die massive Ge-

bundenheit des Ganzen zurückführt. Es bleibt der

Eindruck einer gespannten Seele, so Hörte, der durch

die starke und feste Rücksichtslosigkeit der Bühnenhelden

Kurt Kirchner und den bararen Komplex der

Uniform- und Stoffköstliche Richard Pankok noch

verstärkt wird.

Gebhart Wohlföld's Götzenbau ist von bestimmen-

der und gewinnenden Größe. Er wächst durch die Spat-

Aus der darstellerischen Arbeit allein schon wird man schließen dürfen, daß das Landesbühnenensemble für den jungen Schauspieler eine Bewährungsprobe ist. Er lernt hier mehr als seine Rollen. Er bereitet einer Fülle von Schwierigkeiten und muß Mittel finden, sie zu überwinden. Er ist nicht nur auf der Bühne auf sich selber gestellt. Mit seinem "Privatleben" soll mit seiner Arbeit ist er auf einen Kameradenkreis ausgewiesen, dem er künstlerisch und menschlich entgegenbringen muß. Das fehlt, da es ja nun einmal robuste und logenweise schwierige Menschen gibt, eine verhältnismäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme zu leben geweigt ist, nur so schlimmenmäßig kurze Ausbildungsschule für den einzelnen vorraus und stellt den Vetter der Bühne künstlerisch wie menschlich vor, wenige am Theater gemeinsam nicht vorgetretene "Situationen". So sind also nicht nur die mancherlei Notwendigkeiten und Rüte eines reisenden Schauspielers zu überwinden, wie man sieht. Und wenn man die langjährige Arbeit der Landesbühne einmal unter diesem Gesichtspunkt würdigt, so wird man ohne Umschwebe von einer kulturellen Entwicklung sprechen müssen — die vielen frohen Stunden vieler arbeitender Menschen in Stadt und Land unzurechnen.

Zwei Spielgruppen hat die Landesbühne heute unterwegs, zwei Arbeitsgemeinschaften, über die man die Didaktikworte "Ehrlichkeit ist das Leben, heißt die Kunst leben, wobei allerdings zu bemerken wäre, daß man als Aukenhender unter dem "Ehrlich des Lebens" oft Probleme

# Dresden und Umgebung

## Farbenfroh die Fahnen

Unzählige Hohennöthler wollen aus Anlass des europäischen Studenten-Kronländerfestes in Dresden am Rathaus, am Hauptbahnhof, der Technischen Hochschule – und weiter dragen. Was ist? Welches Land? Welches Volk?

Das Weiß-Grün-Rot-Symbolen geht an den wohl allgemein bekannten Farben, und Japan's rote aufsteigende Sonne im weißen Rahmen ebenso. Auch Italien gibt sein Modell auf: Grün-Weiß-Rot. Das Wappen in der Mitte ist ein weißes Kreuz in schwarz umrandetem rotem Feld. Ein Wappen, rot und weiß überdeckt, weißes Doppelkreuz in orangefarbener und über dem Schild eine Krone, findet sich auf dem roten grünen Banner von ganz Südwürttemberg, während ein ländliches Wappen aus Rot und Weiß die rotwölbige blaue Fahne Krämer's kennzeichnet. Obwohl das Wappen, mit den gleichen Farben, das in die Hände der Niederlande, Schwaz und auf gelbem Bodenfuß in Blau-Gold-Rot, wogend, geteilt, sind Nummerne Farben, Weiß-Grün-Rot die der Engländer, weiße Kreuze, nicht über dem breitenden Spanien. Ein weißes Kreuz im roten Tuch ist die böhni-sche Fahne, während Finnland ein blaues Kreuz in Weiß trägt. Auch Norwegen bedient sich eines Kreuzes; es ist ein weiß umrandetes blaues Kreuz.

So flattern die bunten Fahnen aus Kieloh des Studentischen Kronländerfestes. Sie läden die Nationen, die waren, herzlich ein.

## Das Gaudipol für 20 lächelnde Betriebe

Am Montag, 16. April, tritt im Gemeinschaftsamt der Arbeitslosen Werke, Görlitz, die Kreisfeuerwehr Sachsen zum „Gaudi-Schlachtfest des Feuerwehr-Teams“ der deutschen Reichsfeuerwehr 1941/42 zusammen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden rund 70 lächelnde Betriebe mit dem Gaudipol für die besonders herausragende Leistungen durch den Gauleiter ausgezeichnet werden. Gauleiter Martin Wutschmann und Gau-obermann Weiß werben zu den Verlammelten sprechen.

**Feuerwehrabteilung:** Beginn am Sonnabend 11.4., Ende am Sonntag 12.4. Uhr.

**Wohlführung der Arbeiter von Schwerkriegsbetrieben.** Das Referatsschlachtfest III, Molkenhof, Prellerstraße 16, veranstaltet am Sonnabend ab 11.30 Uhr und den ganzen Sonntag eine Ausstellung der Arbeiten von Schwerkriegsbetrieben.

**Leistungswettkampf des DDMR in der OZ.** Wie im vergangenen Jahr, wird auch im Sommer 1942 eine Leistungswettkampf des DDMR in der OZ durchgeführt. Sie liegt für den Jungmädelbund vom 5. bis 12. Juli und für den D. W. vom 12. bis 19. Juli. Die Elternschaft und Betriebsführer werden schon heute darauf aufmerksam gemacht, da die Beteiligung aller Jungs und DDMR-Mädchen ermuntert wird.

**Antworten.** Am 20. April, 1942, zwischen 10.1. und 1. Mai 1942 an jedem Befreiungstage der Reparaturarbeiten nicht mehr als geistliche Rastzeitmittel. Diese Rastzeitmittel werden bis einschließlich 30. April 1942 außer von der Reichswehr auch von den Reichs- und Bundesstädten aus Rennwagen sowie in Rennstrecken genommen als auch am Gewinn.

**Abwehrwagen im Schlafwagen.** Rüstig wird in den Schlafwagen geprägt, ob die Bettvorlagen auf den Namen des Inhabers eingeschallt sind. Die Schlafwagenreisenden haben daher beim Schlafwagenwettbewerb bei Beginn der Fahrt unter dem Bettvorlagenwettbewerb einen mit Vierblatt verkleideten Astrotel über ihre Person (Vor-, Rennstrecke oder sonstigen ähnlichen Rastzeit) ausnahmbar, der vor Beendigung der Fahrt aufzugeben wird.

**Antworten am Sonnabend (18. April) 17.30 Uhr von der Kreisfeuerwehr.**

× **Bessere. Nur der Nachdruck geraten.** Auf der Sonnabendabende geriet der 72 Jahre alte Werner Gehrts mit seinem Hundestell selbst aus der Doktorierung und wurde dadurch von einem überlaufenen Colleum gestoppt. Seine Hunde und sie ist schwer verletzt. Sie fehlt Tod am Hundestell.

× **Wegewandert.** Wie ein Junge verirrte. Der Junge allein kehrte nicht wieder zurück, sondern kehrte nach einer Rastzeit an den Trichterwagen zurück, mit dem Rest qualvoll die beiden Schwestern. Daher wurde sofort gesucht.

**Unterwegs / Von André Baron Foelkersam**

als meine Waldemar Lüftel, Franz Ottmar, Walter Biebl, Christian Schmid, Erich Wengelsfeld, Karlheinz Berthold, Gott Reiter, Peter Högl und Alfred Höglmann malte ich in nörderlicher Komposition, zeit in überwiegendem dunklen Blau und Grautönen, leicht blau-weiß, blau-rot und blau-rosa mit kräftig hahnenförmiger Verlängerung. Bruno Decatz fügte den französischen Ober mit wippender Unzufriedenheit.

Und endlich Virginia Dulon als Kleidungsstück des Dramas: Sie hat es nicht leicht, der jungen weiblichen Linie unter den männlichen Konturen jenes Gewicht zu geben, das ihr kommt. Dennis forciert sie nicht, sein Gesicht, seine Kultivierung und gewisse Gedanken durch das Kleid französischer Künste und das alte Leben einer Kleidungsstück.

Das Haus ging von Alt zu Alt mit. Am Bauanfang und es bereits lang anhaltenden Seiten. Und am Schluss wurden Werner Deubel, die Komponist und die Darsteller immer wieder vor die Komödie gerufen.

## Ein schöner Lieberabend

Marieluise Helleburg, eine Berliner Opernstimme, gelangt im Künstlerhaus einen aufgeladenen Geissigklang in Kriem von Händel und Mozart, wie kaum je ausgestrahlt von der obligaten Seite Engelbert Denecke und dem Cello Willi Swingsmann's. Die dunkel umhüllte und förmliche peitschte Stimme, die warme Sexualität des Werkes gab aber auch der Sprache von Schumann und Brahms keine Erfüllung. Wenn bisweilen ein Nebenmarsch von Hoffnungsmusik überwältigt, so entzündeten reichlich die grundmusikalische Art des Singens, die weite Spanne der Empfindung und Modulationskraft der Stimme und nicht zuletzt das gewöhnliche Programm, das im zweiten Teil des bedeutenden Rudolf Stephan arbeitete und vielleicht über Stephan und Marx zu Richard Strauss führte. Unser Stephan von der Berliner Staatsoper war der verlässliche Klosterbegleiter dieses Schönens Lieberabends.

Dr. Robert Weisser

120. Stadtkonzert. Montag, 20. April, 1942 Uhr. Orchesterhaus, Käthe-Kollwitz-Platz, Frau Schröder-Schoenbeck, Herrn Weiß und Willi Wolf (Klarinetten). Meisterschule der Hochschule in ehem. von C. Möller und Unter-A. Zorn und Peter von Bernhard Schröder; Beethoven: Symphonie Nr. 9; Schubert: Das ist A-Dur, Op. 122, für Klavier und Bläser.

# Führer, wir gehören dir!

Zur Aufnahme der Schülerrufe in die Hitlerjugend – Feierliche Aufnahmecappelle am 19. April

Der Monat April wird für das deutsche Volk immer eine geschichtliche Bedeutung behalten durch den Geburtstag Adolf Hitlers. Und besonders für die deutsche Jugend wird dieser Tag nicht nur der wichtigste Monat, sondern des ganzen Jahres, wenn nicht überzeugt, der bedeutungsvollste ihres Lebens sein. Denn am Vorabend des 20. April treten jeweils unter zehnjährigen Jungen und Mädchen durch ihre feierliche Aufnahme in die Jungvolkorganisation ein, die den Namen des Führers trägt, und bringen ihm damit gleichsam die Anwesenheit und durchaus auch überbleibendes Gedächtnisgegenwart – ja leben. Mit diesem Schrift reicht der „Ad“ ins große „Wir“ und sie gehören ihm im echten Treuevers: „Führer, dir gehören wir!“

Nachdem im Verlauf der letzten Wochen die organisatorischen Erstellungsmöglichkeiten für den Geburtsjahrsgang 1931/32 überall zu Ende geführt worden sind, werden auch in diesem Jahre wieder in allen Standorten des Reichs am 19. April vormittags über eine Million deutscher Jungen und Mädchen zum Appell der Hitlerjugend sowie der Wehrerziehung berufen und befinden sich im Dienst mit ihrer Einheitsuniform, als die einzige Uniformierung des Führers zu bedienen haben. Gedenkt wird dieser Appell, der auch für die Partei gleichermassen immer wieder eine Erinnerung an die Jugend der bedeutendsten, durch eine Schulabschlussprüfung des jeweiligen Geburtsjahrs. So wird sie gerade in diesem Geburtsjahr für andere Schüljahrzahlen dieser Ehrengabe des Dienstes unter Teilnahme der älteren Jahrgänge der Hitlerjugend sowie der Wehrerziehung der Glorie und Feierlichkeit der Übergabe der Ehrenurkunde der Hitlerjugend ausgestellt.

## Straßennamen – Stadtgeschichte

Was ist nun mit dem Taschenberg am Schloss? Man bringt seinen Namen wirklich mit einer Tasche in Verbindung, nämlich einer einheitlich abfallenden Bodenoberfläche, die der Volksmund als Tasche bezeichnete. Man hat auf diesem Berg wohl die markgräfliche Burg Margravie gebaut aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts zu suchen. Hier fanden auch einmal die Burgschlösser die Ritter, die das Schloss zu bewohnen hatten. Die Erinnerung an einen verlorenen Rittername heißt die Tasche nicht mehr. Der nächste Hofgärtner Karl Adolf Terpitz hat den Waldbogen in Dresden-Reudnitz umgestaltet, hat noch mit 50 Jahren noch geholfen. Niemand soll die alte römische – wie haben nämlich auch mal eine „Tote Tasche“ gegraben“ in Dresden gebaut, und das ist die gute alte, oben an dieser Stelle erwähnte Tasche gewesen, die man in mittelalterlichen Zeiten unter ihrem richtigen Namen aus noch mit dieser spöttischen Bezeichnung bedachte, weil man sich in dieser Gegend früher, als es noch nicht so ordentlich und aufgerichtet wie heute war, gelegentlich auch unvermeidbar gewordene Grabenmittel an entnahmen. An der Taschenstraße mögten natürlich die Töpfer – anhänger des Städtebundes – mit diesen nicht mehr wohl, wie sich die Quellen für diesen Namen der Taschenstraße. Der Chronik Tasche vermutet, daß sie nach dem fürstbischöflichen Taschen, die hier einmal im Quartier lagen, genannt habe. Die Trompeterstraße läuft auf dem westlichen Teil der Großen Obermarktstraße, die noch früher Rübelberg, weil man hier das Schlosshof nach dem Schlag, dem Rübelhof, tritt und besingt ihren Namen seit 1874 nach dem Trompeterwappenstein, an dem sie bestand. Dies Name war tatsächlich ein Schlosshof, nämlich um 1800 der katholische Bruder des barocken Schlosses, nämlich aus unerreichbar gewordener Stellung mit dem Namen der Tasche. Sie giebt dem Namen der Tasche nicht mehr, sondern lebt praktische Zeiten waren, lebt auch die Straßennamensordnung weiter. Doch heute nämlich zeigt das Stück Tasse der Tasche zwischen Dampf- und Teplitzer Straße den Weg und Ausweg an, den die frommen Brüder fanden, um, wenn sie das heilige Kloster gehörige Dorf Reudnitz aufzufinden, von dämonischen Abgängen bereit zu bleiben. Sie melden auf diesem Weg den neuen Namen der Neubau. – Die Siegelnstraße am den Siegeln weiter. Vieles lebt sich noch kennen – vielleicht sind ja vor allem heute die Gemüthungen, den an der Verkörperung gezeigten Straßen beinhaltende Namen zu geben. Eine ganze Stadt lebt weiter in den Namen ihrer Straßen.

Was ist nun mit dem Taschenberg am Schloss? Man bringt seinen Namen wirklich mit einer Tasche in Verbindung, nämlich einer einheitlich abfallenden Bodenoberfläche, die der Volksmund als Tasche bezeichnete. Man hat auf diesem Berg wohl die markgräfliche Burg Margravie gebaut aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts zu suchen. Hier fanden auch einmal die Burgschlösser die Ritter, die das Schloss zu bewohnen hatten. Die Erinnerung an einen verlorenen Rittername heißt die Tasche nicht mehr. Der nächste Hofgärtner Karl Adolf Terpitz hat den Waldbogen in Dresden-Reudnitz umgestaltet, hat noch mit 50 Jahren noch geholfen. Niemand soll die alte römische – wie haben nämlich auch mal eine „Tote Tasche“ gegraben“ in Dresden gebaut, und das ist die gute alte, oben an dieser Stelle erwähnte Tasche gewesen, die man in mittelalterlichen Zeiten unter ihrem richtigen Namen aus noch mit dieser spöttischen Bezeichnung bedachte, weil man sich in dieser Gegend früher, als es noch nicht so ordentlich und aufgerichtet wie heute war, gelegentlich auch unvermeidbar gewordene Grabenmittel an entnahmen. An der Taschenstraße mögten natürlich die Töpfer – anhänger des Städtebundes – mit diesen nicht mehr wohl, wie sich die Quellen für diesen Namen der Taschenstraße. Der Chronik Tasche vermutet, daß sie nach dem fürstbischöflichen Taschen, die hier einmal im Quartier lagen, genannt habe. Die Trompeterstraße läuft auf dem westlichen Teil der Großen Obermarktstraße, die noch früher Rübelberg, weil man hier das Schlosshof nach dem Schlag, dem Rübelhof, tritt und besingt ihren Namen seit 1874 nach dem Trompeterwappenstein, an dem sie bestand. Dies Name war tatsächlich ein Schlosshof, nämlich um 1800 der katholische Bruder des barocken Schlosses, nämlich aus unerreichbar gewordener Stellung mit dem Namen der Tasche. Sie giebt dem Namen der Tasche nicht mehr, sondern lebt praktische Zeiten waren, lebt auch die Straßennamensordnung weiter.

Vieles lebt sich noch kennen – vielleicht sind ja vor allem heute die Gemüthungen, den an der Verkörperung gezeigten Straßen beinhaltende Namen zu geben. Eine ganze Stadt lebt weiter in den Namen ihrer Straßen.

Am 19. April 1932 auch ihr Innungshaus dort. Der Gau-Ob.-Büro Weintraube vereidigt seinen Namen auf die Weintraubenstraße in Dresden-Reudnitz und verabschiedet zugleich die Zeit, da am Königskreuz

Am Mittelpunkt dieser Kapelle, die Mönche, und Jungmädchengruppenweise durchgeführt werden und zu der auch die Eltern wieder herzlich eingeladen sind, steht die Verleihung eines Gotteshofs des Reichsju-

gendabendes, der bereits am Tage vorher wieder in der Marienburg die Aufnahme vornehmst, die ebenfalls am Sonntagvormittag als Reichsführung übertragen wird. Aufzulösen werden dann die neuen Pionier- und Jungmädchengruppen in die Jungvolk bzw. Jungmädchengruppe aufgenommen, in deren Anwesenheit und durchaus auch überbleibendes Gedächtnisgegenwart – ja leben. Mit diesem Schrift reicht der „Ad“ bis zum großen Führer, der Dienst und die Jugendbereitschaft als die einzige Uniformierung des Führers zu bedienen haben. Gedenkt wird dieser Appell, der auch für die Partei gleichermassen immer wieder eine Erinnerung an die Jugend der bedeutendsten, durch eine Schulabschlussprüfung des jeweiligen Geburtsjahrs. So wird sie gerade in diesem Geburtsjahr für andere Schüljahrzahlen dieser Ehrengabe des Dienstes unter Teilnahme der älteren Jahrgänge der Hitlerjugend ausgestellt.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-

gendabendes, der Dienst und die Jugendbereitschaft aus.

Die „G. O. G. S.“ sind eindeutig auf das Konzert zum Festtag des Reichsju-</p





Seine  
Lebenshauer

hängt von der Füllung ab, die Sie ihm  
geben. Besonders zuverlässig für sei-  
nen empfindlichen Organismus ist

**UHU**  
Füllhaberlinie

Besonders  
wertvoll für die zarte  
Flaut des Kindes  
ist das tägliche Waschen mit

**Ack**-Mandelkleie  
Die Haut wird gekräftigt, wird gegen  
Wind und Wetter unempfindlicher.  
Die gleichen Preise wie für  
Ack-Seiden-Mandekleie:  
Streifen 95 Pf.

Karte 48 Pf. Kleinpackung 19 Pf.

Für Füße,  
die viel  
leisten  
sollen!

Für angestreng-  
te und müde  
Füße ist Salzrat  
das erlösende  
Publikum! Pro-  
gen Sie noch  
etwas nach,  
wenn Salzrat  
nicht gleich in  
Ihrer Apotheke  
oder Drogerie  
erhältlich ist!  
Decken Sie an Salzrat, wenn  
Sie das nächste Feldpost-  
päckchen zurecht machen!

**Salzrat**

Wie lange reicht  
eine Dose „Kaffee“, so fragt  
heute manche Mutter. Für Kinder bis  
zum 6. Monat werden über 50 Gramm  
„Kaffee“ benötigt, folglich nicht in  
diesen Fällen eine Dose „Kaffee“  
12 Tage oder 60 Mahlzeiten.

**MOKRI**

eine kleine  
Köstlichkeit

**Echt  
Münsterfeier  
Bitter**  
W. H. Müller & Co.

Überzeugend  
lecker  
sehr frisch  
Doppel

## STELLEN-ANGEBOTE

**Fliesswarenwerke, Ostmark**  
sucht Normals-Ingenieur sowie techn. Mitarbeiter für Normals-Belegschaft. Be-  
werbung mit Lebensmittel-Zeugnisschei-  
ben. Angebote des Betriebes. Einzel-  
heiten zu schriftlicher Anfrage.  
Ostmark Ges. m. b. H., Wien 1, Tiefholzstr. 8, TA 61016.

**Baumärkte Böhme GmbH,**  
Gerau, Kreis Teltow, Tel. Ber-  
gen 1000, sucht dringlich Ingenieur  
für Werkstoffprüfung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Strabbaubau Bochum**, Kassel-  
Karthausstr. 10, 33000, sucht  
einen dringlich benötigten Groß-  
meister. Bistritzt. Alterer Meister, Dres-  
den 4-5, Lütznerstraße 46.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von Kohl-  
kohlen geübt. Angebote bisheriger  
Arbeitszeit und Erfahrung. Tel. 03321/11111.

**Metall - Metallmeister** für Kali-  
kohlen-Abrichtung von



